



## **AMERIKA/HONDURAS - Weihbischof: „Kein Waffenstillstand zwischen den Banden, nur ein Reuebekenntnis“**

San Pedro Sula (Fidesdienst) – „Die Banden haben eine Bekenntnis der Reue gegenüber Gott und der Gesellschaft abgegeben, sich aber nicht untereinander geeinigt: ich verstehe nicht warum es diesen Hass mit Mordabsichten gibt“, so der Weihbischof von San Pedro bei einer Pressekonferenz, bei der er präzisierte, dass es nach dem Bekenntnis der Banden (vgl. Fidesdienst vom 29/05/2013) weiterhin zu Gewalt kommt.

In einer Verlautbarung des Weihbischofs, die dem Fidesdienst vorliegt, heißt es wörtlich: „Es gibt keinen Waffenstillstand zwischen den Banden. Ich habe mit 66 Jugendlichen gesprochen und habe versucht, sie zum Austritt aus den Banden zu bewegen. Nun sind alle tot. Man weiß nicht, was man ihnen raten soll. Denn, wenn sie die Banden verlassen, werden sie ermordet. Viele sind verschwunden. Deshalb frage ich mich, ist es richtig, sie zum Austritt aus den Banden zu bewegen?“. (CE) (Fidesdienst, 06/06/2013)